

Hartwig Löger
Bundesminister für Finanzen



Herrn Präsidenten
des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Wien, am 4. September 2018
GZ. BMF-310205/0102-GS/VB/2018

Sehr geehrter Herr Präsident!

Auf die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 1249/J vom 4. Juli 2018 der Abgeordneten Kai Jan Krainer, Kolleginnen und Kollegen beehre ich mich Folgendes mitzuteilen:

Zu 1.:

Ich habe in meiner Funktion als Finanzminister zum Sommerempfang geladen.

Zu 2. bis 4.:

Die gesamten Kosten wurden aus dem Ressortbudget des Bundesministeriums für Finanzen (BMF) gedeckt.

Zu 5.:

Die Einladungen wurden von der Stabstelle für Öffentlichkeitsarbeit, Kommunikation und Protokoll im BMF gestaltet und in meinem Namen versendet.

Zu 6. bis 9.:

Der Sommerempfang ist eine traditionelle Veranstaltung im BMF und findet bereits seit 2015 in dieser Form statt. Es handelt sich daher um keine neue Idee. Anfang des Jahres 2018 wurde ein Veranstaltungsplan für das Jahr 2018 erstellt, welcher von mir im Jänner genehmigt wurde. Die Einladungen zum Sommerempfang wurden am 15. Mai 2018 versendet.

Zu 10.:

Der Sommerempfang des BMF findet seit 2015 jährlich statt. In den Jahren 2013 und 2014 entstanden daher keinerlei Kosten unter diesem Titel.

Datum	Zahl der geladenen Gäste	Kosten in €
9. Juni 2015	1.900	42.808,13
6. Juni 2016	2.200	49.841,76
27. Juni 2017	1.500	34.879,88
11. Juni 2018	2.000	35.689,50

Zu 11.:

Siehe Fragen 6. bis 9. Ergänzend wird festgehalten, dass Teile der vorliegenden Frage gemäß den Bestimmungen des Bundesministeriengesetzes in der derzeit geltenden Fassung nicht in die Zuständigkeit des Bundesministeriums für Finanzen fällt. Es wird daher um Verständnis ersucht, dass entsprechend Artikel 52 B-VG in Verbindung mit den dazu erlassenen näheren Regelungen des § 91 Abs. 4 GOG bzw. § 59 Abs. 5 GO-BR eine inhaltliche Beantwortung in Form der gewünschten Auskunft nicht erfolgen kann.

Zu 12. a. bis d.:

Das BMF hat keine exklusiven Cateringverträge. Das gesamte Catering wurde von der CateringKultur GmbH bezogen und aus dem Veranstaltungsbudget der Stabstelle Öffentlichkeitsarbeit, Kommunikation und Protokoll bezahlt. An dieser Stelle darf festgehalten werden, dass zu viel bestelltes Essen kostenlos karitativen Einrichtungen zur Verfügung gestellt wird.

Kreditoren- nummer	Kreditoren- name	Zweck	Kosten in €	Finanz- position
50023009	Cateringkultur GesmbH	Catering	29.190,00	1-7232000
50045763	Georg Wilke	Fotograf	787,50	1-7232000
50058398	Leo Krempl	Ausstattung/ Equipment	2.495,00	1-7232000
50058291	Steiner Mediensysteme GmbH	Technik	1.512,00	1-7232000
50097398	Tick Karin Ermelinde Johanna	Blumen/ Deko	1.705,00	1-7232000
		Gesamt	35.689,50	

Zu 13. a.:

Nein.

Zu 13. b. bis e. und i. bis k.:

Es ist dem BMF nicht zuletzt aus Gründen der höchstmöglichen Transparenz ein Anliegen, dem Nationalrat alle gewünschten Informationen zu erteilen. Allerdings ist das BMF vom Verfassungsgesetzgeber dazu angehalten, auch das Recht auf Datenschutz zu wahren, weshalb darum um Verständnis ersucht werden muss, dass entsprechend Artikel 52 B-VG in Verbindung mit den dazu erlassenen näheren Regelungen des § 91 Abs. 4 GOG bzw. § 59 Abs. 5 GO-BR eine inhaltliche Beantwortung in Form der gewünschten Auskunft nicht erfolgen kann.

Zu 13. f. bis h. und n.:

Eine Erhebung dieser Werte wäre mit einem unverhältnismäßig hohen Zeit- und Personalaufwand verbunden, weshalb aus verfahrensökonomischen Gründen keine diesbezüglichen Angaben gemacht werden können.

Zu 13. l. bis n.:

Es ist üblich, dass Institutionen wie das BMF, die einen Sommerempfang veranstalten, Vertreterinnen und Vertreter aller Bereiche, mit denen das BMF das ganze Jahr über gut und eng zusammengearbeitet hat, einladen.

In diesem Zusammenhang sei auch angemerkt, dass das BMF heuer wieder eine Tradition aufgreifen wird und am 26. Oktober 2018 die Bevölkerung zu einem Tag der Offenen Tür einlädt. Diese Veranstaltung wird organisiert um das BMF einem breiten Publikum zugänglich zu machen.

Zu 14.:

Da zum gegenwärtigen Zeitpunkt das Ergebnis des Jahres 2018 noch nicht vorliegt bzw. vorliegen kann, ist eine seriöse Beantwortung nicht möglich.

Der Bundesminister:
Hartwig Löger
(elektronisch gefertigt)

